

Zeitschrift: Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2015)
Heft: 1

Artikel: Ceneri-Basistunnel : Stand der Arbeiten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-596041>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STAND DER ARBEITEN

14

Vom Ceneri-Basistunnel waren Ende April 2015 über 92 Prozent ausgebrochen. In Richtung Süden konnten Ende März 2015 zuerst in der West- und anschliessend in der Oströhre die Durchschläge gefeiert werden. Der Hauptdurchschlag Richtung Norden ist per Anfang 2016 geplant.

Camorino

Bei Camorino laufen die Arbeiten an den Kunstbauten weiter. Im Dezember 2014 wurde der Viadukt Bellinzona–Lugano eingeweiht. Die Bauarbeiten am langen Viadukt Lugano–Bellinzona sind Ende 2015 abgeschlossen.

Vigana

In Vigana sind die Untertagbauarbeiten abgeschlossen. Die Arbeiten am Portalbauwerk sind weitgehend fertiggestellt. Die Materialbewirtschaftungsanlage wird seit Ende April 2015 zurückgebaut.

■ Sigirino

In Sigirino läuft der Sprengvortrieb Richtung Norden weiter. In der Weströhre sind bis nach Vigana noch rund 1500 Meter Fels auszubrechen, in der Oströhre fehlen noch circa 2000 Meter. Gleichzeitig werden in beiden Röhren die Sohlen eingebracht, die Abdichtungsarbeiten ausgeführt und das Gewölbe betoniert. In Richtung Süden

brachen die Mineure am 17. März 2015 in der West- und am 30. März 2015 in der Oströhre die letzten Meter Fels aus (Bild). Die Abweichungen waren mit zwei Zentimetern (horizontal) respektive einem Zentimeter (vertikal) äusserst gering.

Vezia

Die Arbeiten am Tagbautunnel in Vezia schreiten ebenfalls zügig voran: Das Portalbauwerk wurde inzwischen fertiggestellt. Der erste Teil des Tagbautunnels ist eingeschüttet, der zweite Teil wie auch der Bau des Bahntechnikgebäudes und der Rettungspiste sind im Gang.

